

**Feuerwehrkameradschaftsausflug
Eine sehr interessante Besichtigung der
Bodensee-Wasser-Versorgung (BWV),
eine Führung im Pfahlbaumuseum und
eine Schifffahrt standen am vergangenen
Freitag auf dem Ausflugsprogramm der
Feuerwehrabteilung Altsteußlingen-Briel.**



Schon frühmorgens hatten wir uns auf dem Dorfplatz in Altsteußlingen getroffen, von wo aus die Reise mit dem Bus auf den **Siplinger Berg am Bodensee** ging. Dort befindet sich die Aufbereitungsanlage der **Bodensee-Wasser-Versorgung** für das Wasser aus dem Bodensee. Wir bekamen einen umfassenden Einblick über den Ablauf und Betrieb der Versorgung mit dem kostbaren Nass. Rund 4 Millionen Menschen in 320 Städten und Gemeinden erhalten ihr Trinkwasser täglich von der BWV. Vom Bodensee an der südlichsten Landesgrenze bis zum Main im Norden Baden-Württembergs in bester Qualität Tag und Nacht. Die BWV ist das größte Wasserversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg und die größte Fernwasserversorgung in Deutschland. Dem

Bodensee werden jährlich zwischen 125 und 130 Millionen Kubikmeter Wasser entnommen. Das ist nach Angaben der BWV nur etwas mehr als ein Prozent des Gesamtdurchflusses und weniger als der See durch Verdunstung verliert. Die Entnahmestelle liegt bei Sipplingen in 60 Meter Tiefe. Das Wasser wird im Seepumpwerk Süßenmühle auf den 310 Meter höher liegenden Sipplinger Berg gepumpt, dort aufbereitet und anschließend durch zwei Haupt- und zahlreiche Neben- sowie Anschlussleitungen mit Innendurchmessern von bis zu 2,25 Metern den angeschlossenen Städten und Gemeinden zugeleitet. Nach diesen vielen Erläuterungen bekam noch jeder die Gelegenheit, vom Bodenseewasser reichlich zu trinken, bevor es mit dem Bus weiter nach **Unteruhldingen** ging. Im dortigen **Pfahlbaumuseum** wurden seit 1922 über 20 Pfahlbauhäuser der Jungstein- und der späten Bronzezeit (4.000 bis 850 v. Chr.) rekonstruiert. Auf einem geführten Rundgang wurde die Lebenswelt der Bauern, Fischer, Töpfer und Händler erklärt. Das dritte Ziel an diesem Tag führte uns nach **Meersburg**. Dort war der Start einer zweieinhalbstündigen **Schifffahrt** auf dem Bodensee, die bis nach **Lindau** führte. Der Ausklang des gelungenen Kameradschaftsausflugs erfolgte am Abend im „Adler“ in Altsteußlingen.

Abteilungskommandant
Wolfgang Rechtsteiner

Mitteilungsblatt 21. Juni 2013